GSP.G-01-085

Grundwerte: Die Werte, die uns einen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Ingo Stuckmann (KV Mülheim)

Änderungsantrag zu GSP.G-01

Von Zeile 84 bis 85 einfügen:
und Würde. Demokratische Verfahren bringen die Kreativität und den gesellschaftlichen Zusammenhalt hervor, die es zur Bewältigung der ökologischen Krisen braucht.

(neu 17) Es gibt keine Freiheit und Würde, keine soziale Gerechtigkeit, keine Kultur und Bildung, keine Teilhabe und keine sozial-ökologische Marktwirtschaft, ohne dass wir die existentielle Klimakrise in den Griff kriegen ("no life on a dead planet"). Es hilft nicht mehr, dass politische Mehrheiten den Kopf in den Sand stecken. Wir haben in den letzten Jahren und Jahrzehnten in mühevoller Kleinarbeit grüne Lösungen entwickelt, allen voran die heute günstigen Erneuerbaren Energien. Die klassische Energiewende wie Strom, Wärme, Mobilität rechnet sich heute, auch dank staatlicher Förderbanken wie der KfW in der Nullzinspolitik der EZB: Wir haben jetzt alles, was wir brauchen. Es gibt keine Ausreden mehr. Wir müssen es nur noch tun. Deshalb ist die oberste Handlungsmaxime unserer Zeit, die Grundvoraussetzung grüner Politik, von kommunal- bis europapolitisch, JETZT einfach **alles** tun, um das riesige Ziel NETTONULL 2035 auch umzusetzen. Denn die existentielle Klimakrise wartet nicht auf uns.

Begründung

Im Grundsatzprogramm wird die aufziehende **Klimakrise wie eine von vielen Krisen** behandelt. Dabei sehen wir es doch **täglich** in den **Nachrichten** vor unseren Augen: Die **verdurstenden Bäume** hier in unserer Stadt, den 3. **Hitzesommer** in Folge, die **Waldbrände** (NRW: Viersen April 2020 **Dorf evakuiert**, Gummersbach im April 2020). Und dann die **Sturzregen** und **Überschwemmungen**, und das überall in der Welt, wir sehen es **täglich in den Nachrichten**!

Wir haben nicht **eine Krise mehr**, wir haben eine **existentielle Krise**, die 100-mal gravierender ist, als alles andere, was wir jemals erlebt haben:

Mit den **Klima-Kipppunkten** wie die **Methanblasen** im **Permafrost (+ 1,6 Grad**), die bis 2050 um 30% hochgehen könnten laut New York Times Bericht aus der Wissenschaft:

https://climatefeedback.org/evaluation/new-york-times-accurately-assesses-the-state-of-alaskan-permafrost-henry-fountain/

https://www.nytimes.com/2017/08/25/learning/permafrost.html

"**The tipping point I dread the most**" https://www.nytimes.com/2019/12/11/opinion/arctic-permafrost.html)

Dann sind wir mit 2+ Grad Paris bei insgesamt **+4 Grad** in der **Heisszeit.** Das **Grönland-Eis**, das bald unter 2km hoch ist und damit irreversibel nur noch schmilzt, weil es im Jahr unter 2.000m Höhe insgesamt nicht mehr genug friert, sondern wir über Null Grad sind und Eis da bekanntlich schmilzt (= das ist anschaulich ein Kipppunkt. Wie die Gletscher in den Alpen auch, die unter 2000m Höhe heute schon nur noch schmelzen / Quelle: **Stefan Rahmsdorf, +7m**

Meeresspiegel / Hamburg ade!). Mit Westarktis und allen Gletschern, reden wir über insgesamt **+60m Meeresspiegel - wollen wir das wirklich?!**

Und auf höheres Land zu **fliehen**, bringt auch nichts, denn dort schlägt die **Heißzeit** zu mit **Dürren, Waldbränden** und vielleicht **60-70 Grad!** (Quelle: David Wallace-Wells Bestseller "**Die unbewohnbare Erde**", das vielleicht das **wichtigste Buch** seit **Rachel Carson`s "Silent Spring"!** Es geht einfach um ALLES! / Ohne Payschranke: https://nymag.com/intelligencer/2017/07/climate-change-earth-too-hot-for-humans.html).

= da können wir doch im Grundsatzprogramm nicht einfach so drüber hinweggehen, als sei es eine Krise von vielen! Es geht um **die existentielle** Klimakrise! Wir verlieren. Wir verlieren die Erde!

= Wie sagt Extinction Rebellion? Wie sagen Fridays for Future?

"**No life on a dead planet**", und darum gehts und um nichts anderes!

DIE GUTE NACHRICHT

Wir haben aber auch endlich alles, was wir brauchen: Erneuerbare Energien, das **Herzstück** der Energiewende, allen voran **Wind- und Sonnenstrom,** sind heute sogar **günstiger**, als die Konventionellen und das weltweit (ISET, Bundesnetzagentur 2017, BNEF New Energy Outlook 2019 / hier zusammengefasst ab Seite 3 unten: http://www.zepface.it/info/Gu%CC%88nstigeEnergiewende2_0_2019.pdf).

Und das dank unseres EEGs aus dem Jahre 2000 (Großen Dank an die Pioniere wie Hans-Josef Fell und viele mehr / Rot-Grüne Bundesregierung), aber auch dank der KfW und Nullzinspolitik der EZB. Erneuerbare sind jetzt, plakativ gesagt, **gut & günstig**. Wir haben gewonnen. **Wer soll denn jetzt noch dagegen sein**, zu handeln, wo es sogar **günstiger** ist! Und langfristig allemal.

Es gibt keine Ausreden mehr. Wir müssen es nur noch tun.

DARÜBER REDEN

Es hat nur keiner mitgekriegt: Der absolut kritischste Punkt, der "KEY POINT for PARIS", ist, das auch zu sagen, darüber zu **reden**. Wir **alle** können jetzt mithelfen, diese gute Nachricht auf Social Media, im Grundsatzprogramm und überall zu verbreiten - denn die **Presse tun es nicht!**

(schaut Euch die Anzeigenkunden in der **Presse** an, dann wisst ihr, was Status quo aussitzen, Kopf in den Sand stecken und **Schweigen** heisst! Die Presse verschweigt es, denn die Status quo - Politik schweigt auch: https://ingo-stuckmann.de/neujahrsansprache/ und damit verhindert die Presse seit Jahren Klimapolitik. Hans-Josef Fell spricht vom "Klimaversagen der Massenmedien und Presse")

Genau deshalb muss dieser Punkt ins Grundsatzprogramm, damit wir das **immer wieder zitieren** können, und damit es jeder sieht, damit die **Presse** es hoffentlich auch irgendwann **aufgreifen** muss.

ZUSAMMENFASSUNG

1) Wir haben eine **existentielle Klimakrise** mit **nahenden Kipppunkten** (Permafrost Methanblasen), es droht die Gefahr einer **4-Grad-Heisszeit**.

2) **Wir haben** aber auch (endlich) die **grünen Lösungen** - allen voran sind die **Erneuerbaren Energien** heute sogar (endlich) **günstiger**, als der Status quo.

@damit haben wir alles was wir brauchen

@es gibt keine Ausreden mehr ("**NETTONULL rechnet sich**")

@wir müssen NETTONULL 2035nur noch **umsetzen**

UND:

@wir müssen **dringend** darüber **reden**, denn die **Presse tut es nicht!**

Deshalb bitte ich Euch, diesen Änderungsantrag zu unterstützen.

weitere Antragsteller*innen

Johannes Lauterwald (KV Frankfurt); Erich Minderlein (KV Ortenau); Carina Hennecke (KV Rendsburg-Eckernförde); Dieter Kaufmann (KV Frankfurt); Peter Selmke (KV Schleswig-Flensburg); Ulrich Gundert (KV Reutlingen); Philipp Schmagold (KV Kiel); Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Daniela Vitzthum (KV Nürnberg-Land); Goetz Huttel (KV Bonn); Klaus Witzmann (KV Berlin-Kreisfrei); Anne-Monika Spallek (KV Coesfeld); Ken Oduah (KV Bremen-Kreisfrei); Thomas Ladwig (KV Düsseldorf); Christine Wörlen (KV Donau-Ries); Marike Hebrank (KV Berlin-Mitte); Silke Behrendt (KV Mülheim); Jürgen Eiselt (KV Frankfurt); Eleonore Grabowski (KV Wesel); sowie 59 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.